

## **10 2800**

### **Zertifikatskurs Verfahrenspflegschaft in Betreuungs- und Unterbringungssachen**

In vielen vormundschaftsgerichtlichen Genehmigungsverfahren, etwa bei der Anordnung freiheitsentziehender Maßnahmen, werden Verfahrenspfleger bestellt. Für den mit dem Betreuungsrecht vertrauten Berufsbetreuer ist die Tätigkeit als Verfahrenspfleger sowohl eine willkommene Abwechslung als auch ein weiteres „Zubrot“. Im Seminar wird eine - grundlegende und umfassende - Einführung in das Aufgabenfeld des Verfahrenspflegers durchgeführt.

#### Themen:

- Der Verfahrenspfleger - eine verfassungsrechtliche Notwendigkeit
- Die Regelungen des BGB zur Geschäftsfähigkeit
- Das FGG und der Verfahrenspfleger; Stellung des Verfahrenspflegers
- Aufgaben des Verfahrenspflegers
- Die Handlungsmaximen im Unterschied zum rechtl. Betreuer
- Übersicht der verschiedenen Handlungsmaximen
- Bestellung, Anforderungen
- Wie werde ich Verfahrenspfleger, die neue Aufgabe der Betreuungsbehörde
- Wie bewirbt sich ein Verfahrenspfleger?
- Das Verfahren bis zur Betreuerbestellung
- Die Anhörungssituation und die Rolle des Verfahrenspflegers
- Übungsaufgaben zur Umsetzung der besonderen Aufgabe des Verfahrenspflegers
- Ein wenig Ethik - oder: Des Menschen Recht auf seinen eigenen Tod
- Der Umgang mit dem § 1904 BGB; Freiheitsentzug - Verfahren, Grundlagen (PsychKG, BGB, FEVG, StrVollR)
- Zwangsmaßnahmen im BtR und der Verfahrenspfleger
- Die Wohnungsauflösung und der Verfahrenspfleger
- Vergütung des Verfahrenspflegers

Gegen Ende des Seminars wird ein Test mit Wissens- und Verständnisfragen durchgeführt. Die Besprechung der Auswertung erfolgt noch im Seminar. Weiter erhalten die Teilnehmer nach Beendigung des Seminars ein Zertifikat mit dem sie sich sofort um dieses Amt bewerben können.

#### Referenten:

- Uwe Harm, Diplom-Rechtspfleger, Amtsgericht Bad Segeberg
- Wolfgang Wittek, Richter am Amtsgericht, Vormundschaftsrichter, Bad Segeberg

#### Ort / Termin:

Bildungshaus Kloster Schöntal- 22.03.(Mo)-25.03.2010 (Do)

Seminar-Nummer: **10 2800**

# Weinsberger Forum

## Teilnahmegebühren:

Seminar : 485,- € + Tagungspauschale (118,- €) zzgl. MwSt.

In der Tagungspauschale sind täglich ein Mittagessen, die Tagungsgetränke sowie zwei Kaffeepausen enthalten. Arbeitsunterlagen/Skripte sind in der Teilnahmegebühr inbegriffen.

Übernachtungen sind im Tagungshaus möglich. Die Übernachtung mit Frühstück im EZ (Montag bis Donnerstag) incl. Abendessen (Montag bis Mittwoch) kostet insgesamt 139,- € zzgl. MwSt.. Jede weitere Übernachtung mit Frühstück kostet 50,- € zzgl. MwSt.

Das Seminar umfasst tgl. 6 Zeitstunden. Tagungsablauf wie folgt:

09.00 - 10.30 Vortrag  
10.30 - 10.45 Kaffeepause  
10.45 - 12.15 Vortrag  
12.15 - 13.30 Mittagspause  
13.30 - 15.00 Vortrag  
15.00 - 15.30 Kaffeepause  
15.30 - ca.17.00 Vortrag  
letzter Tag bis ca. 16.00  
(geringfügige Änderungen möglich)

## Rabatt:

Ehemalige Teilnehmer, Mehrfachbucher (mind. 2 Seminare oder mind. 2 Teilnehmer) und BdB-Mitglieder erhalten einen Preisnachlass von 15% auf den Seminarpreis. Die angegebene Tagungspauschale sowie eventuelle Übernachtungskosten bleiben hiervon unberührt.

## Gesetzestexte / Arbeitsmittel:

Bitte bringen Sie zum Seminar folgende Gesetzestexte/ Arbeitsmittel mit: **BGB, FamFG**

## Anmeldung und weitere Informationen:

Weinsberger Forum  
Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH  
Hirschbergstr. 17,  
D- 74189 Weinsberg

Tel +49 (0)7134 / 22 0 44  
Fax +49 (0)7134 / 22 0 45

info@weinsberger-forum.de  
www.weinsberger-forum.de

Amtsgericht- Registriergericht - Heilbronn - HRB 8663  
Geschäftsführer: RA Werner Beroll und Thomas Baum